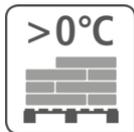


## Technische Produktinformation

Grundierungen | Haftbrücken

# Haftemulsion

### HE 449



Kunstharzdispersion als Haftbrücke für mineralische Putze und Spachtelmasse (z. B. Sopro FS 15® plus). Für die "frisch-in-frisch"-Verarbeitung. Zum Vergüten von Mörteln, Estrichen und Schlämmen.

- Innen und außen, Boden
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Haftwirkung
- Verhindert Blasenbildung in der Spachtelmasse
- GISCODE D1

Verbrauch: 100 - 200 g / m<sup>2</sup> als Voranstrich

| Best.-Nr. | Lieferform     | Stk./Pal. | kg/Pal. |
|-----------|----------------|-----------|---------|
| 7744110   | Kanister 10 kg | 60        | 600 kg  |
| 7744105   | Kanister 5 kg  | 90        | 450 kg  |
| 7744131   | Flasche 1 kg   | 500       | 500 kg  |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Anwendungsgebiete</b>       | Als Haftvermittler bzw. Haftbrücke zum nachfolgenden Auftrag von Sopro FS 15 <sup>®</sup> plus, Sopro FaserFließspachtel, Sopro Reparaturspachtel, Sopro Repadur 40 S, Sopro Spachtel-Mörtel leicht, Sopro RAM 3 <sup>®</sup> , Sopro RAP 2 <sup>®</sup> , Sopro DYX <sup>®</sup> -Zementfarbe sowie Putze der Mörtelgruppe P-II und P-III. Zur Vergütung und Verbesserung der Produkteigenschaften von Baustellenmörteln. Die technischen Merkblätter der jeweils genannten Produkte sind zu beachten.  |
| <b>Eigenschaften</b>           | Sopro Haftemulsion ist eine leicht zu verarbeitende Kunststoffdispersion für die rationelle „frisch-in-frisch“-Verarbeitung.   |
| <b>Verarbeitung</b>            | Zur Herstellung von Haftbrücken Sopro Haftemulsion im vorgegebenen Verhältnis mit Wasser mischen und vollsatt auf den Untergrund aufstreichen. Der anschließende Auftrag von Spachtelmassen und Mörteln muss „frisch-in-frisch“ erfolgen. Beim nachfolgenden Auftrag von Sopro Fließspachtelmassen sollte Sopro Haftemulsion nach dem Auftrag kurz anlüften. Sie darf jedoch nicht vollständig ablüften bzw. trocknen. Der Auftrag der Spachtelmasse erfolgt, wenn noch eine Klebrigkeit der Grundierungsschicht mittels Fingerkuppentest festzustellen ist. Diese Zeitspanne beträgt in Abhängigkeit der baulichen Situation (Temperatur, Luftfeuchte und Luftbewegung sowie der Saugfähigkeit des Untergrundes) zwischen 5 und 30 Minuten. Als Vergütung und zur Herstellung von Spritzbewurf wird Sopro Haftemulsion dem Anmachwasser als Zusatz beigemischt. |
| <b>Wasserbedarf</b>            | Als Haftbrücke (Wasser : Sopro Haftemulsion)<br>- Stark saugend: 3:1<br>- Saugend: 2:1<br>- Nicht saugend: unverdünnt<br>Als Spritzbewurf (Wasser : Sopro Haftemulsion)<br>- Verhältnis: 10 : 1<br>Als Vergütung (Wasser : Sopro Haftemulsion)<br>- Mittlere Beanspruchung 3 : 1 (Korngröße > 4 mm)<br>- Hohe Beanspruchung 2: 1 (Korngröße < 4 mm)<br>- Höchste Beanspruchung 1:1   |
| <b>Geeignete Untergründe</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mineralische, saugende Untergründe: Beton (mind. 3 Monate alt), Putz, Beton- und Naturwerkstein, Putz sowie Mauerwerk mit genormten und allgemein zugelassenen Baustoffen.</li> <li>• Glatte und nichtsaugende Untergründe: alte Terrazzo- und alte Fliesenbeläge, feste Lackanstriche, etc.</li> </ul>   |
| <b>Lagerung</b>                | Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)   |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b> | Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar  |
| <b>Werkzeuge</b>               | Lammfellrolle, Quast   |
| <b>Werkzeugreinigung</b>       | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.   |
| <b>Zeitangaben</b>             | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.   |
| <b>Sicherheitshinweise</b>     | <b>Komponente A</b><br>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.<br>EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.<br>EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |

ADR-Verpackungsgruppe: NA  
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend  
GISCODE: D1

**Komponente B**

ADR-Verpackungsgruppe: NA

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon '+49 611 1707-111  
Fax '+49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon '+49 611 1707-170  
Fax '+49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.